

# LEHRGANG LOKALE MENSCHENRECHTSARBEIT 2022/23

Im Mittelpunkt dieses Lehrgangs steht die Kompetenzentwicklung für ein wirkungsvolles Engagement in der Menschenrechtsarbeit in Salzburg. Zielgruppe sind Personen, die zivilgesellschaftlich tätig sind, sei es professionell oder ehrenamtlich.

**Leitung:** Günther Marchner & Barbara Sieberth

**Zeitraumen:** Der Lehrgang umfasst drei ganztägige Module, jeweils an Samstagen von 9 – 15 Uhr sowie einen Workshop-Nachmittag an einem Freitag.

**Ort:** ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34. Mit Öffis: Busl. 3 ab Hauptbahnhof, Haltest. Goethestraße

**Kosten:** € 40,-

**Anmeldung:** bitte bis Ende Oktober 2022

**E-Mail** office@menschenrechte-salzburg.at

**Telefon** 0676 8746 6666

## THEMEN & TERMINE:

Modul 1 · Samstag, 5. November 2022 von 9 – 15 Uhr

**Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.**

**Grundlagen der Menschenrechtsarbeit**

Modul 2 · Freitag, 11. November 2022, von 14 – 18 Uhr

**Anti-Rassismus-Arbeit. How to be an ally – Verbündete sein ist ein Tunwort**

Modul 3 · Samstag, 3. Dezember 2022, von 9 – 15 Uhr

**Menschenrechte vor Ort – Engagement und Strategie in der Zivilgesellschaft**

Modul 4 · Samstag, 28. Jänner 2023, von 9 – 15 Uhr

**Werkzeuge und Instrumente zur Unterstützung von Menschenrechtsarbeit**

## REFERENT\*INNEN

**Mishela Ivanova**, Trainerin bei ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit; hat Pädagogik, Psychologie sowie Education studiert und war mehrere Jahre in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit tätig; derzeit in der Lehrer\*innen-Bildung an der Uni Salzburg.

**Ursula Liebing**, Projektleitung Migrationsbereich bei Frau & Arbeit, langjährige Mitarbeit im Koordinierungsteam der Plattform für Menschenrechte. Arbeitsschwerpunkte: Migration und Integration, Flucht, Gender, Partizipation und Menschenrechts-Bildung.

**Günther Marchner**, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft, Ausbildungen in Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Moderation. Gründungsmitglied von consalis Entwicklungsberatung in Salzburg und Autor sowie Mitbegründer der Plattform Menschenrechte.

**Dieter Schindlauer**, Menschenrechtsexperte mit Schwerpunkt Osteuropa, Präsident des Klagsverbandes zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern, Vortragender an der Uni Wien und an der Europäischen Rechtsakademie in Trier.

**Josef P. Mautner**, katholischer Theologe und Literaturwissenschaftler, Mitbegründer der Plattform für Menschenrechte; Publikationen zu Flucht, Migration, Menschenrechten, Religionen sowie Religionskritik.

**Barbara Sieberth**, Juristin und Beraterin in der Anti-Diskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg; selbständige Trainerin, langjährige Tätigkeit in der Jugendarbeit, Sprecherin der Plattform für Menschenrechte.



Impressum: Plattform für Menschenrechte Salzburg, c/o Kirche und Arbeitswelt · Kirchenstraße 34, A-5020 Salzburg · E-Mail: office@menschenrechte-salzburg.at, Telefon: 0676 8746 6666, Grafik: designkraft.at, Salzburg, Gedruckt nach der Richtlinie UZ 24 »Druckerzeugnisse« des Österreichischen Umweltzeichens, about-print e.U., Saalfelden, UW-Nr. 1362 · Bilder: gettyimages.com/RudyBalasko, nito100, fthrc



PLATTFORM FÜR MENSCHEN RECHTE



## LEHRGANG LOKALE MENSCHENRECHTSARBEIT 2022/23

Ein Qualifizierungsangebot der Plattform Menschenrechte Salzburg für Engagierte in der Menschenrechtsarbeit



www.menschenrechte-salzburg.at



www.menschenrechte-salzburg.at



## THEMEN & TERMINE:

1

Modul 1 · Samstag, 5. November 2022 von 9 – 15 Uhr  
**Zwischen Anspruch und Wirklichkeit.  
Grundlagen der Menschenrechtsarbeit**

Eine vielfältige, offene Gesellschaft auf der Basis von Menschenrechten ist nicht selbstverständlich. Sie ist immer mit Konflikten konfrontiert. Im Einstiegsmodul geht es um diese Themen: Wie sieht es mit der Durchsetzbarkeit von Menschenrechten aus? Was sind rechtliche und historisch-gesellschaftliche Grundlagen? Wie sind aktuelle politische Rahmenbedingungen und Spannungsfelder einzuordnen? Was bedeutet es für unsere Arbeit, wenn Menschenrechte immer wieder offen in Frage gestellt werden?

Referent\*innen: **Dieter Schindlauer, Barbara Sieberth**

3

Modul 3 · Samstag, 3. Dezember 2022, von 9 – 15 Uhr  
**Menschenrechte vor Ort – Engagement  
und Strategie in der Zivilgesellschaft**

Persönliche Betroffenheit ist häufig der Anstoß, um sich für Menschenrechte in einem weiteren Sinn zu engagieren. Doch wie entwickle ich einen strukturellen Blick, der für Menschenrechtsarbeit unerlässlich ist? Auf welchen Ebenen findet Menschenrechtsarbeit statt, und wo kann ich mein Engagement verorten? Welche zivilgesellschaftlichen Strukturen können mein Engagement unterstützen? Welche Strategien sind für mein konkretes Anliegen erfolgreich? Diese Fragen bearbeiten wir u.a. anhand von Inputs und konkreten Fallbeispielen.

Referent\*innen: **Ursula Liebing & Josef P. Mautner**

2

Modul 2 · Freitag, 11. November 2022, von 14 – 18 Uhr  
**Anti-Rassismus-Arbeit. How to be an ally –  
Verbündete sein ist ein Tunwort**

Gemeinsam wollen wir erarbeiten: Was heißt es für mich, Verbündete\*r zu sein? Wie kann ich eine anti-rassistische Haltung einnehmen? Welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang weiße Privilegien? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn ich Zeug\*in von Rassismus im öffentlichen Raum, im Netz oder im Umgang mit der Polizei werde? Was ermutigt und stärkt das gemeinsame Auftreten gegen rassistische Strukturen?

Referent\*in: **Mishela Ivanova**

4

Modul 4 · Samstag, 28. Jänner 2023, von 9 – 15 Uhr  
**Werkzeuge und Instrumente zur  
Unterstützung von Menschenrechtsarbeit**

Professionelles Handeln in der Menschenrechtsarbeit erfordert auch entsprechende Werkzeuge und Instrumente: Wie kann ich gute und wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit für sensible Themen machen? Wie soziale Medien gezielt nutzen? Wie wirkungsvolle Aktionen im öffentlichen Raum organisieren? Wie geht Lobbying?

Referent\*innen: **Aktivist\*innen aus Salzburg**

